

Programminformationen zum Blended Learning IWS / IWT / IWE



Allgemeine Informationen

Lehrgangsdauer

Der Blended Learning Lehrgang muss innerhalb von 36 Monaten inklusive bestandener Prüfungen abgeschlossen sein.

Lern-Management-System (LMS) | Online

Allen Kunden steht das LMS zur Verfügung. Die Zugangsdaten erhält jeder Kunde nach der Anmeldung in zwei getrennten Mails.

1. LMS-Online <https://lms.gsi-elearning.de> beinhaltet folgende Funktionalitäten
 - Abbildung gesamter Lehrinhalte
 - Informationen zum Lehrgangsverlauf
 - Übungs- und Hausaufgaben zu den jeweiligen Fachgebieten zur Lernerfolgskontrolle (keine Prüfungsrelevanz)
 - Forum zum Informationsaustausch
 - Kommunikationsmöglichkeit mit allen Beteiligten
 - Terminplanung für Lehrveranstaltungen (Präsenzwochen)
 - Die Skripten stehen als Download zur Verfügung und es enthält die kompletten schriftlichen Lehrgangsunterlagen des Standardpräsenzlehrgangs als pdf-Datei.
 - Visualisierung des Lehrinhalts in allen Teilen und mit allen Funktionalitäten (z.B. Simulationen bzw. Animationen)

Termine

Eine Übersicht aller Termine der Präsenzphasen finden Sie im LMS.
Das Recht auf Terminverschiebung bei einzelnen Präsenzlehrgängen oder die Absage einzelner Veranstaltungen behalten wir uns vor.

Kontakt und Anmeldung unter

Ing. DI (FH) Barbara Lang	T 05 7000 7360	E barbara.lang@wifi-fit.at
DI (FH) Werner Philipp	T 05 7000 7356	E werner.philipp@wifi-fit.at
Michael Nigl	T 05 7000 7354	E michael.nigl@wifi-fit.at

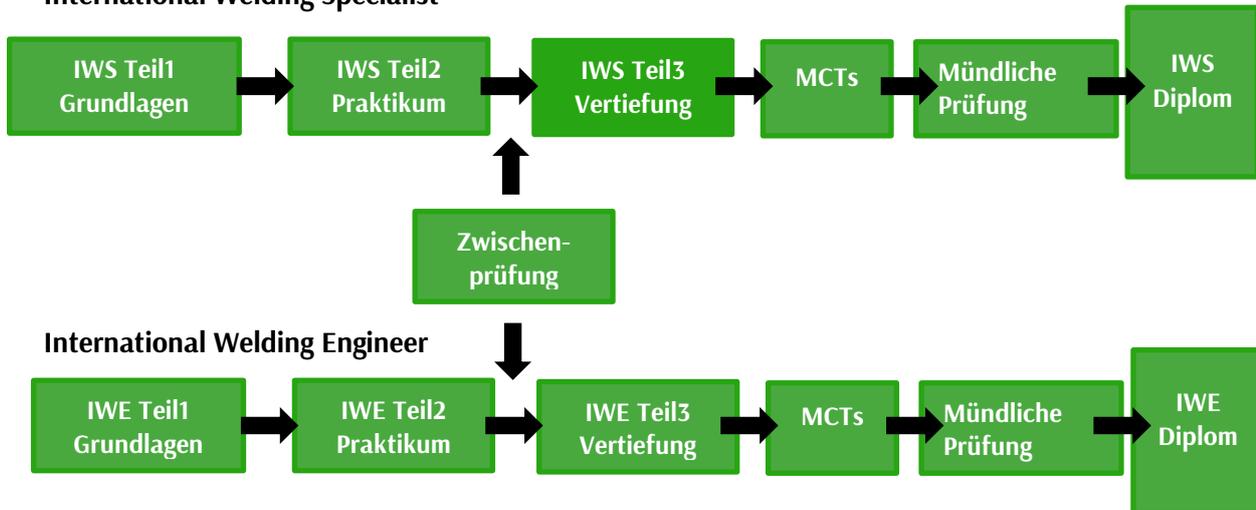
Achtung: Damit eine reibungslose Lehrgangsplanung möglich ist, bitten wir die Teilnahme an den Präsenzphasen immer so früh wie möglich (spätestens 2 Wochen vor Beginn), formlos bei Fr. Barbara Lang anzumelden.

Bei Prüfungen bitte die Anmeldung mindestens 3 Wochen vor dem Prüfungstermin bekannt geben.

Benötigte Unterlagen bei der Anmeldung: siehe Zugangsvoraussetzungen

Übersicht

International Welding Specialist



Achtung: Zugangsvoraussetzungen beachten. Beim IWS kann ein IWSO Voraussetzung sein. Details siehe Zugangsvoraussetzungen.

Voraussetzung zum Antritt der Präsenzphasen:

- Vor dem Antritt zu den Präsenzphasen ist eine Zwischenprüfung in Form eines MCTs zwingende Voraussetzung!
 - Vollständiger Teil 1 „Grundlagen“ inkl. aller Lernfortschrittskontrollen (im Online-Modul).
 - Intermediate Examination
 - Teil 3 „Vertiefung“

Empfohlene Lernreihenfolge: Begonnen werden soll mit FG 1, dann FG 2, FG 3 und zuletzt FG 4.

Präsenzphasen

Dieses Lehrgangskonzept sieht für jedes der 4 Fachgebiete eine Präsenzphase vor. IWS = 1 Präsenzphase, IWE = 4 Präsenzphasen.

Vor dem Antritt zu den Präsenzphasen ist eine Zwischenprüfung in Form eines MCTs zwingende Voraussetzung!

Teil 1 (Grundlagen) und Teil 3 (Vertiefung) beinhalten folgende Fachgebiete:

Fachgebiet 1: Schweißprozesse und Ausrüstungen, Autogentechnik, Schneiden, Stromquellen, Lichtbogen-, Schutz-gas-, Unterpulver-, Widerstandsschweißen, Sonderschweiß-verfahren, Spritzen, Löten, Fügen, Automatisieren

Fachgebiet 2: Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen Stahlherstellung, Legierungen, Wärmebehandlung, Rissbildung, Korrosion, Verschleiß, Nichteisenmetalle, Metallographie

Fachgebiet 3: Konstruktion und Berechnung Festigkeitslehre, Schweißnahtberechnung, Gestaltung, Bruchmechanik, Konstruktion und Verhalten geschweißter Verbindungen bei unterschiedlicher Belastung

Fachgebiet 4: Fertigung und Anwendungstechnik Qualitätssicherung, Schweißer-, Verfahrensprüfung, Arbeitssicherheit, Eigenspannung und Verzug, Werkstatteinrichtungen, zer-störungsfreie Werkstoffprüfung, Wirtschaftlichkeit, Reparaturschweißen, Fallbeispiele

Der Teil 2 (Praktikum) beinhaltet folgende praktische Grundlagen:

Gasschweißen	6 TE
Lichtbogenschweißen	8 TE
WIG Schweißen	8 TE
MAG Schweißen	8 TE
Fülldraht	8 TE

Hausaufgaben/Lernfortschrittskontrolle:

Ca. 4 - 6 Wochen nach Beginn des Fernlehrganges sollten die Sie zur Lernstandkontrolle die als Tests im LMS eingestellten Übungsaufgaben lösen. Die Ergebnisse befinden sich ebenfalls im LMS am Ende des Tests.

Multiple-Choice-Test (MCT):

Vor dem Antritt zu den Präsenzphasen ist eine Zwischenprüfung in Form eines MCTs zwingende Voraussetzung!

Ablauf:

- Vollständiger Teil 1 „Grundlagen“ inkl. aller Lernfortschrittskontrollen (im Online-Modul).
- Intermediate Examination
- Teil 3 „Vertiefung“ --> Präsenzphasen

Zum Ende jeder Präsenzphase wird eine schriftliche Prüfung (MCT) durchgeführt, die aber nicht zwingend unmittelbar nach der jeweiligen Präsenzphase absolviert werden muss. Es gibt mehrere Alternativtermine. Diese sind im LMS hinterlegt. Als letzter MCT muss das FG 4 erfolgen.

IWS: Die schriftlichen Prüfungen sind Prüfungen mit vier Antwortmöglichkeiten. Bei den Qualifikationen IWP, IWSO, IWS und IWT gibt es nur eine richtige Antwortmöglichkeit (SCT...Single Choice Test).

IWE: Bei der Qualifikation IWE können mehrere oder alle der 4 Antwortmöglichkeiten richtig sein (MCT...Multiple Choice Test).

Mindestergebnis bei den MCTs:

Ein Prüfungsergebnis von 60% und mehr wird als positiv gewertet. Ergebnisse von weniger als 60% erfordern eine Prüfungswiederholung. Der Zugang zur mündlichen Abschlussprüfung ist nur durch positive Absolvierung der schriftlichen Abschlussprüfung/en (MCTs) gegeben.

Mitzubringen: **Lichtbildausweis** und Hilfsmittel (siehe unten)

Hilfsmittel beim Test:

- Netzunabhängiger und nicht programmierfähiger Taschenrechner
- Schreibgeräte
- leere Notizzettel
- Alle sonstigen Hilfsmittel (vor allem Mobiltelefone) sind unzulässig!

Achtung: Der Gebrauch von nicht erlaubten Hilfsmitteln hat den Ausschluss von der Prüfung zur Folge. Bei Kandidaten die selbstverschuldet verspätet zur Prüfung erscheinen, reduziert sich die für diesen Kandidaten zur Verfügung stehende Bearbeitungszeit entsprechend der Verspätung. Verständnisfragen zum Prüfungsablauf dürfen gestellt werden und werden für alle beantwortet. Fachliche Fragen zur Aufgabenstellung werden nicht beantwortet. Die Benutzung von sanitären Anlagen hat während der Prüfungszeit nur durch Einzelpersonen und nach vorheriger Zustimmung durch die Prüfungsaufsicht zu erfolgen.

Lehrgangsabschluss / Mündliche Prüfung

Der Lehrgang endet mit einer mündlichen Prüfung vor einer vom ANB bestellten Prüfungskommission.

Mitzubringen: Lichtbildausweis

Sie werden bei der mündlichen Prüfung vom Vorsitzenden aufgerufen und einem Fachgebiet zugewiesen. Beim Prüfer dieses Fachgebietes bekommen Sie eine Fragestellung zur Vorbereitung. Sobald sie vorbereitet sind und der Prüfer „frei“ ist, können Sie mit dem Fachgespräch beginnen. Dieser Vorgang wird so lange wiederholt, bis alle 4 Fachgebiete abgeschlossen sind.

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein englischsprachiges Diplom International Welding Specialist oder International Welding Engineer.